

Presseinformation

Textile Tradition vereint mit textiler Innovation

Lauffenmühle GmbH & Co. KG gehört zu den OEKO-TEX® zertifizierten Unternehmen der ersten Stunde

Lauchringen/Zürich (hm) Lauffenmühle GmbH & Co. KG gehört zu den ersten Unternehmen weltweit, die ihre Produkte ab 1993 nach OEKO-TEX® Standard 100 zertifizieren ließ und bis dato für sämtliche Artikel gültige Zertifikate besitzt; im März 2011 wurden einige Artikel auch nach Produktklasse I zertifiziert. Angesiedelt im Dreiländereck am Fuße des Südschwarzwaldes bekennt sich das Traditionssunternehmen ausdrücklich zum Produktionsstandort Deutschland und weiß die entsprechenden Schlüsselfaktoren optimal zu nutzen.

Über 175-jährige Erfahrung in textiler Fertigung

Von 1483, als die Lauffenmühle erstmals urkundlich erwähnt wurde, über 1834, dem Gründungsjahr als Textilbetrieb, bis heute hat sich das Unternehmen kontinuierlich zum hochmodernen vollstufigen Textilunternehmen entwickelt. Die Prozesskette reicht von Airspun, Ring- und Rotorsspinnerei sowie der Produktion von Coregarnen und Zwirnen über die Weberei von funktionalen, elastischen und hochtechnischen Geweben bis hin zur Veredelung. Mit zwei Standorten und etwa 330 Beschäftigten agiert die Lauffenmühle GmbH & Co. KG derzeit äußerst erfolgreich im Segment der Berufs- und Schutzkleidung. Am Hauptstandort in Lauchringen befinden sich neben der Verwaltung die Spinnerei und die Weberei. Im Produktionswerk in Lörrach-Brombach wird neben der Veredelung der eigenen Produkte zusätzlich auch die Lohnveredelung von Geweben angeboten. Permanente Investitionen in neue Technologien, konsequente eigene Entwicklungsarbeit sowie die enge Zusammenarbeit mit Forschungspartnern sichern dem Traditionssunternehmen auch zukünftig eine starke Position im europäischen Berufsbekleidungsmarkt. In Deutschland konnte Lauffenmühle seine Position als Marktführer in diesem Segment ausbauen.

Qualität „Made in Germany“

Das Unternehmen konzentriert sich mit dem gesamten Know-How und seiner Produktionskapazität auf die Produktion von Geweben für Berufs- und Schutzkleidung. Dreizehn Produktlinien bedienen sämtliche Anforderungen an die Einsatzbereiche

Image- & Corporate Wear, Protective Wear, Hygiene & Health & Care sowie an Uniform Fabrics. Einen hohen Stellenwert misst das Unternehmen der Kombination von Leasingtauglichkeit und dem Tragekomfort der Gewebe bei. Im Bereich Research & Development kommen beispielsweise Gewebe-Eigenschaften wie eine hohe Reißfestigkeit sowie gute Pillingwerte und Farbechtheiten auf den Prüfstand. Im Sinne des Wohlfühlfaktors lässt das Unternehmen seine innovativen Produkte hinsichtlich Hautsensorik, thermophysiological Tragekomfort und Moisture-Management (zum Abtransport von Schweiß) von renommierten Instituten testen. Lauffenmühle setzt prinzipiell auf höchste Qualität, Funktionalität, Tragekomfort und Haltbarkeit seiner Produkte. Spezialität bei Lauffenmühle ist die garantierte Liefersicherheit einer breiten Palette ab Lager zu Verfügung stehender Qualitäten und Farben, dem sogenannten „NOS-Programm“ (NOS – never out of stock). Gleichzeitig werden bei Lauffenmühle maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Kundenwünsche angeboten – flexibler Service und professionelle Beratung inklusive. Ein wichtiger Baustein für die Verankerung eines Qualitätsmanagement-Systems war die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 im Jahr 1992 als eine der ersten Spinnwebereien in Europa.

Umweltfreundliche Produkte und Prozesse

Bereits früh wurden bei Lauffenmühle der Schutz der Umwelt sowie die Ressourcenschonung weit über das gesetzlich Geforderte hinaus in die Unternehmensphilosophie einbezogen. Als „Pionier der ersten Stunde“ erwarb das Unternehmen für sämtliche Artikel im Jahr 1992 mit der Gründung des OEKO-TEX® Standards 100 die entsprechenden Zertifikate. Für Lauffenmühle stellt die permanente Re-Zertifizierung aller Produkte eine zusätzliche Qualitätsgarantie dar, anhand derer sich das Unternehmen erfolgreich von Wettbewerbern abgrenzen vermag. Neben den Produkten konzentrieren sich die Maßnahmen zum Schutz der Umwelt auf die Optimierung der Produktionsprozesse. Durch Nutzung innovativer Technologien, Optimierung der bestehenden Anlagen und ein effizientes Energiemanagement über alle drei Produktionsstufen (Spinnerei, Weberei und Veredelung) hinweg konnte im Zeitraum zwischen 2002 und 2010 eine signifikante Reduktion des CO₂-Ausstosses um 30% pro lfm Fertiggewebe erreicht werden. Kein Wunder – denn der Betrieb wurde 1998 erstmals nach dem Umwelt-Managementsystem DIN EN ISO 14001 zertifiziert und richtet seine Entscheidungen seither nach klar definierten Umweltrichtlinien. Alle Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen werden demnach kontinuierlich auf ihre direkten Umweltauswirkungen überprüft, wobei sowohl globale als auch lokale

Umweltaspekte mit einbezogen werden. Durch die Implementierung von Qualitätsbeauftragten, Umweltbeauftragten und Abfallbeauftragten in beiden Werken gelang es, den Gedanken der Nachhaltigkeit auch organisatorisch zu verankern. Die Firma Lauffenmühle entschied sich 2008 diesen durch die erstmalige Zertifizierung ihrer Produkte nach dem internationalen bluesign® Standard der Textilindustrie unter den Aspekten Konsumentenschutz, Umwelt sowie Ressourcen & Prozesse weiterzuführen. Und nicht zuletzt auch im Bereich Aus- und Weiterbildung investiert Lauffenmühle in die Zukunft – gemäß einer vorbildlich gelebten sozialen Verantwortung.

>> www.lauffenmuehle.de



Mit zwei Standorten und etwa 330 Beschäftigten agiert die Lauffenmühle GmbH & Co. KG derzeit äußerst erfolgreich im Markt.

Lauffenmühle
textile innovation



Das Unternehmen konzentriert sich mit dem gesamten Know-how und seiner Produktionskapazität auf die Produktion von Geweben für Berufs- und Schutzkleidung.